

**Nr.: 235/2016**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	27.10.2016
■ <b>Fachbereich</b>	Verkehr	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Günther, Philipp	
■ <b>Telefon</b>	07621 / 410-3413	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	15.11.2016
Kreistag	öffentlich	23.11.2016

### **Tagesordnungspunkt**

### **Freizeit- und Saisonverkehr 2017**

### **Beschlussvorschlag**

- 1.) Für den RadBus Feldberg 2017 wird ein Zuschuss (Betriebskosten) in Höhe von 18.960 EUR gewährt.
- 2.) Für den RadBus Notschrei wird ein Zuschuss (Investitionen) in Höhe von maximal 6.000 EUR gewährt (Verschiebung der Investitionsmaßnahme von 2016 auf 2017), sofern eine mindestens hälftige Mitfinanzierung seitens anderer Aufgabenträger erfolgt.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	54.70	ÖPNV
Produkt(e)	54.70.01	ÖPNV/ Förderung der ÖPNV Infrastruktur
Wirkungsziel / Beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Ein zukunftsorientiertes, bedarfsgerecht es und umweltschonendes Mobilitätsangebot ist im Landkreis Lörrach sichergestellt.
Leistungsziel / Angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Der Landkreis Lörrach wirkt bei der bedarfsgerechten Ausgestaltung des ÖPNV aktiv mit.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ **Personelle Auswirkungen:**     nein     ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:**     nein     ja,

X <b>im Ergebnishaushalt</b>	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	19.000 €		€ 2017	
X <b>im Finanzhaushalt</b>	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	6.000 €		€ 6.000 €	2017

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				19.000		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				19.000		
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung				6.000 (max.)		
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung			10.000			

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Sowohl zur Förderung des Tourismus als auch als weitergehendes Angebot für die eigenen Kreiseinwohnerinnen und -einwohner fördert der Landkreis Lörrach verschiedene Freizeit- und Saisonverkehre, nämlich den RadBus Feldberg und den Wanderbus Kleines Wiesental. Aufgrund des großen Zuspruchs, den diese beiden Zusatzverkehre erfahren haben, soll ab dem Jahr 2017 der RadBus Notschrei neu hinzukommen.

### 1. RadBus Feldberg

Dieser Zusatzverkehr ermöglicht an Wochenenden und Feiertagen die Fahrradmitnahme auf den Feldberg. In Zell i. W. schließt der Radbus direkt an die S6 aus Basel und die S5 aus Weil am Rhein an. Das Angebot richtet sich sowohl an Familien als auch an Sportradler und Mountainbiker. Entlang der von dem Bus auf den Feldberg gefahrenen Strecke gibt es für alle Zielgruppen schöne Radwege. Endhaltestelle des Busses ist die Haltestelle Feldberger Hof.

Der Landkreis finanziert den RadBus bereits seit mehreren Jahren. Für das Jahr 2017 ist ein Einsatz an den Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Zeitraum vom 07.05. bis 03.10. vorgesehen. Die Kosten belaufen sich gemäß dem Angebot der SüdbadenBus GmbH auf 405 EUR pro Betriebstag. Insgesamt fallen für 48 Einsatzstage 18.960 EUR an.

Die für das Jahr 2017 erfolgte Erhöhung der Kosten um 10 EUR pro Betriebstag ist auf steigende Betriebskosten (Kraftstoff etc.) zurückzuführen.

#### Entwicklung Fahrgastzahlen:

2016: 1100 Personen 1037 Fahrräder  
2015: 1124 Personen 1119 Fahrräder  
2014: 1151 Personen 1117 Fahrräder  
2013: 1004 Personen 980 Fahrräder

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen zeigt, dass sich die Anzahl der Fahrgäste, wie auch der transportierten Räder seit 2014 auf einem hohen Niveau stabilisiert hat und sich das Angebot RadBus Feldberg sowohl bei Touristen als auch bei Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohnern einer großen Beliebtheit erfreut. Insbesondere die Monate Mai und Juni waren 2016 durch Regen und unfreundliches Wetter gekennzeichnet. Hierunter litt auch, wie noch gezeigt wird, die Nachfrage nach dem Wanderbus Kleines Wiesental. Bei den Fahrgastzahlen des RadBusses Feldberg sind dagegen kaum Rückgänge zu verzeichnen. Vereinzelt wurde die Verwaltung auch schon darauf angesprochen, ob das Angebot des RadBus Feldberg auf Wochentage ausgeweitet werden könne.

### 2. Wanderbus Kleines Wiesental

Ebenfalls seit mehreren Jahren wird der Wanderbus Kleines Wiesental durch den Landkreis gefördert. Im Rahmen des Wanderbusses wird in den Monaten Mai bis Oktober das Fahrplanangebot der Linie 7310 an Sonn- und Feiertagen um zusätzliche Fahrten erweitert. Durch den Wanderbus werden kurze oder längere Wanderungen zwischen Tegernau, Wies, Raich, Bürchau, Neuenweg und Haldenhof ermöglicht. Mit Blick auf den Wanderbus Kleines Wiesental wurden durch den Schwarzwaldverein e. V. verschiedene Wanderrouten

zusammengestellt, die sich bei einer Benutzung des Wanderbusses besonders anbieten. Dabei sind die Routen so angelegt, dass der oder die Wandernde selbst entscheiden kann, ob er/sie die Wanderung weiter ausbauen oder kürzer halten möchte. Durch die Ergänzung des Wanderbusses durch einen Rad-Heckträger ist seit 2015 auch die Radmitnahme (keine E-Bikes) möglich. So wurde auch ein weiterer Schritt in Richtung Förderung des Radtourismus getan.

Die im Nahverkehrsplan beschlossenen Maßnahmen bezüglich der Linie 7310 sind unabhängig von der hier zu fördernden Maßnahme zu sehen.

Aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 26.11.2014 wurde die SüdbadenBus GmbH seitens der Verwaltung für drei Jahre (2015, 2016 und 2017) mit der Erbringung der Verkehrsleistung beauftragt. Für das Jahr 2017 sind die erforderlichen Mittel in Höhe von 11.340 EUR im Haushaltsentwurf entsprechend eingeplant worden.

#### Entwicklung Fahrgastzahlen:

2016: 589 Personen  
2015: 756 Personen  
2014: 731 Personen  
2013: 651 Personen

Während bei den Nutzerzahlen des Wanderbusses in den letzten Jahren ein Aufwärtstrend zu beobachten war, brachen die Fahrgastzahlen im Jahr 2016 vergleichsweise stark ein. Diese Rückläufigkeit der Personen ist auf die in diesem Jahr lang anhaltende Schlechtwetterperiode zurückzuführen.

### **3. RadBus Notschrei**

Mit Blick auf den Erfolg des RadBus Feldberg haben die Stadt Todtnau und die Gemeinden Kirchzarten und Oberried Anfang 2015 angeregt, den RadBus Feldberg durch einen RadBus Notschrei zu ergänzen. Dieser Bus soll auf der Linie 7215 zwischen Todtnau und Kirchzarten verkehren. Da es sich hier um einen die Landkreisgrenze überschreitenden Verkehr handelt, hatte die Verwaltung zunächst Beratungen und Absprachen mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald vorzunehmen, die auch noch nicht gänzlich abgeschlossen sind. Notwendig ist außerdem eine enge Abstimmung mit der SüdbadenBus GmbH, die aktuell die Linie 7215 bedient und in der Saison 2017 das erweiterte Angebot eines Radbusses an Wochenenden und Feiertagen anbietet.

Technisch soll hierfür ein Heckträger an den Bus angebracht werden. Dieser Heckträger könnte von beiden Landkreisen einmalig mit je 5.000 – 6.000 EUR gefördert werden. Zwischen dem 07.05 2017 und dem 03.10.2017 würde dann erstmalig auf der Linie 7215 auf der Strecke zwischen Todtnau Busbahnhof und Kirchzarten Bahnhof BUS die Fahrradmitnahme mit einem Fahrradheckträger angeboten.

Durch dieses Angebot wird nicht nur der Fahrradtourismus weiter gefördert, auch der Freizeitradverkehr der Kreiseinwohnerinnen und -einwohner der beiden Landkreise Lörrach und Breisgau-Hochschwarzwald erfährt eine Ausweitung an Möglichkeiten. Ähnlich wie der RadBus Feldberg hat der RadBus Notschrei nicht nur Familien als Zielgruppe sondern auch Sportradler und Mountainbiker. Entlang der Busroute liegen schöne Fahrradwege, die sowohl Entspannung, aber auch eine Herausforderung bieten. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem RadBus Feldberg rechnet die Verwaltung mit einer guten Akzeptanz und Nachfrage beim RadBus Notschrei.

Die Investitionsmittel waren ursprünglich bereits im Haushalt 2016 eingeplant (dort in Höhe von 10.000 EUR). **Obwohl noch nicht alle Details vereinbart sind, wird an dieser Stelle**

**eine Beschlussfassung des Kreistags zugunsten der entsprechenden Verkehrsleistung vorgeschlagen, um ein Signal in Richtung des Nachbarlandkreises und der Gemeinden zu setzen.** Der Investitionszuschuss soll an die mindestens hälftige Mitfinanzierung durch andere Aufgabenträger gebunden sein.

**Fazit:** Die bereits vorhandenen Projekte RadBus Feldberg und Wanderbus Kleines Wiesental finden großen Zuspruch bei Touristen und Bewohnerinnen und Bewohnern des Landkreises. Das neue von der Stadt Todtnau vorgeschlagene Projekt führt voraussichtlich ebenfalls zu einer Steigerung der touristischen Attraktivität. Die Verwaltung empfiehlt daher eine Beibehaltung und Erweiterung der Förderung für die touristischen Freizeit- und Saisonverkehre.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter